

## **Resolution der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, SPD und UWG zur angekündigten Schließung des Lohmarer Werkes der Sulzer GmbH**

Der Schweizer Konzern Sulzer hat angekündigt, dass er den bis Ende 2019 laufenden Vertrag zur Sicherung von Standort und Arbeitsplätzen so verändern möchte, dass der Standort nun bereits 2017 aufgegeben werden soll.

Mit einer Schließung eines der ältesten und angesehensten Unternehmen - der seit 60 Jahren eng mit der Stadt Lohmar verbunden ehemaligen Firma ABS Pumpen - wäre zumindest der direkte Verlust von 180 Arbeitsplätzen verbunden. Der Rat der Stadt Lohmar solidarisiert sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sulzer GmbH gegen die Schließung des Standorts Lohmar. Wir dokumentieren mit dieser Resolution unser Unverständnis für dieses Vorgehen der Geschäftsführung, obwohl die Standort- und Beschäftigungssicherung bis Ende 2019 vereinbart war.

Insofern sind diese Absichten für den Stadtrat nicht nachvollziehbar. Dies gilt umso mehr, weil die Auftragslage in dem international aufgestellten Konzern gut ist und keine Anzeichen für eine dauerhaft mangelnde Auslastung bestehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu einem großen Teil bestens qualifiziert und hochmotiviert. Sie arbeiten oft bereits in der zweiten Generation an dem Standort in Scheiderhöhe und identifizieren sich mit dem Unternehmen. Die Mitglieder des Rates der Stadt können nicht nachvollziehen, dass angeblich rückläufige Absatzzahlen und unrentable Produktionsverfahren an diesem Standort als Begründung dienen sollen. Dies gilt umso mehr, als dass viele Entwicklungen für die heute weltweit an drei Standorten produzierten Pumpen am Stammwerk in Lohmar entwickelt und marktfähig gemacht wurden, während offensichtlich lange notwendige Investitionen unterblieben.

Wir appellieren an die Schweizer Konzernleitung der Sulzer AG, die Planung zur Schließung des Lohmarer Standortes zu überdenken und zu revidieren und weiterhin verantwortlich gegenüber den 180 hochqualifizierten und motivierten Beschäftigten und ihren Familien zu handeln.

Auch die Standortvorteile Lohmars – die optimale Infrastruktur sowie die Unterstützung von Rat und Stadtverwaltung – sprechen dafür, den Standort weiter zu nutzen und für die Zukunft zu investieren. Damit auch weiter in Lohmar Pumpen von Weltruf hergestellt werden können, bieten Rat und Stadtverwaltung dem Unternehmen jede ihnen mögliche Unterstützung und auch die Bereitschaft zu gemeinsamen Gesprächen mit der Landesregierung an.